

Länder-Information

Zielland

Oman - Ärztliche Versorgung

Die ärztliche Versorgung in Oman ist als gut zu bezeichnen. Sowohl in der Hauptstadt Muscat, wo es mehrere Krankenhäuser und Privatkliniken gibt, als auch in den Regionalhauptstädten wie z.B. Sohar, Sur oder Nizwa gibt es moderne Hospitäler. Auf dem Land sind die Zustände jedoch nicht nur technisch, sondern auch hygienisch oft problematisch. Zudem findet sich hier nur schwer ein Englisch oder Französisch sprechender Arzt. Eine Behandlung muss vor Ort bezahlt werden. Erkundigen Sie sich deshalb rechtzeitig vor Reiseantritt bei Ihrer Krankenkasse, ob diese solche Kosten übernimmt, ansonsten ist eine Reisekrankenversicherung sehr empfehlenswert. Medikamente gibt es in guter Auswahl in den zahlreichen Apotheken des Landes, nur wer auf besondere Medikamente angewiesen ist, sollte diese in ausreichender Menge mitnehmen. Achten Sie darauf, die Reiseapotheke den Temperaturen entsprechend vor Wärme zu schützen.

Oman - Diplomatische Vertretungen

Deutsche Botschaft Al-Khuwair, Jami'at Al-Duwal Al-Arabiah Street Muscat Tel.: +968-2469-1218 Fax: +968-2469-1278 E-Mail: info@maskat.diplo.de Web: <https://maskat.diplo.de> Öffnungszeiten: So-Do 8-11 Uhr Die österreichische Botschaft in Muscat wurde 2011 geschlossen, zuständig ist seither die Botschaft in Riyadh, Saudi-Arabien: **Österreichische Botschaft** Diplomatic Quarter Riyadh Riyadh 11693 Saudi-Arabien Tel.: +966-1-4801217 Fax: +966-1-4801526 E-Mail: riyadh-ob@bmeia.gv.at Web: <http://www.aussenministerium.at/riyadh> Öffnungszeiten: So-Do 9-12 Uhr **Schweizerische Botschaft** Villa 1366 Way 3017 Shatti Al Qurum Muscat Tel.: +968-24603267 Fax: +968-24603298 E-Mail: muscat@eda.admin.ch Web: <https://www.eda.admin.ch/muscat>

Oman - Elektrizität

Die Netzspannung beträgt 220/240 Volt, 50 Hertz. Adapter für die englischen Drei-Pol-Steckdosen sind notwendig.

Oman - Essen & Trinken

Die omanische Küche ist geprägt von indischen, indonesischen, arabischen und ostafrikanischen Einflüssen. Dabei werden vor allem Gerichte mit Reis, Huhn, Lamm, Ziege, Fisch und Meeresfrüchten serviert, z.B. in Form von shoowa (Lamm mit Dattelpfanne in Palmen- und Bananenblättern gebacken) oder kabsa (Schaf gefüllt mit Mandeln, Reis und Gewürzen). Fleisch wird gerne gegrillt oder gekocht verzehrt, dazu isst man Soßen mit Gemüse (Bohnen, Artischocken, Zwiebeln, Tomaten, Kichererbsen). In Essig eingelegtes Gemüse, wie Kürbis, Blumenkohl oder Spargel, wird oft als Beilage gereicht. Gewürze und Kräuter spielen eine wichtige Rolle, vor allem Kardamom, Kreuzkümmel, Pfeffer, Koriander, Gewürznelken und Muskat geben den Speisen eine besondere Note. Zum Nachtsch gibt es Obst, insbesondere frische Datteln oder Halwa, eine Mehlspeise. Generell wird zum Essen gerne Wasser getrunken, aber auch schwarzer Tee und Kaffee sind beliebte Getränke. Alkohol wird nur in einigen Hotels und Restaurants mit Sondergenehmigung ausgeschenkt, ist aber meist sehr teuer. In Privathaushalten pflegt man in Oman auch heute noch den von den Beduinen übernommenen Brauch, sich zum Essen auf dem Boden niederzulassen. Gegessen wird mit der (rechten!) Hand aus kleinen Schüsseln und Platten, zwischen den Gängen reinigt man die Finger mit Rosenwasser. In Restaurants - inzwischen gibt es eine Vielzahl an Lokalen mit internationaler Küche - kann man jedoch auch ganz nach westlicher Art auf dem Stuhl sitzend speisen.

Oman - Feiertage

Am 18. November wird jährlich der Nationalfeiertag, Geburtstag von Sultan Qaboos, begangen. **Islamische Feiertage** richten sich nach dem islamischen Mondkalender, die genauen Termine werden von der Geistlichkeit festgelegt. Die Feiertage sind beweglich, da sie sich am Mondzyklus orientieren und verschieben sich alljährlich - gegenüber dem gregorianischen Kalender - um etwa 11 Tage rückwärts. Der bedeutendste Einschnitt im Jahresverlauf ist der Beginn des Fastenmonats, des Ramadan, der mit dem Fest des Fastenbrechens „Eid al-Fitr“ 30 Tage später beendet wird. Weitere wichtige islamische Feiertage im Oman sind Eid al-Adha (Großes Opferfest), El am Hejir (Islamisches Neujahr), Milad Al Nabi (Geburtstag des Propheten Mohammed) und Lailat al-Miraj (Himmelfahrt des Propheten Mohammed).

Oman - Feste & Veranstaltungen

Neujahr Am 1. Tag des neuen Jahres werden Pferde- und Kamelrennen zu Ehren des Sultans veranstaltet. Der Termin verschiebt sich jedes Jahr in Abhängigkeit vom Mondkalender. **Januar/Februar** Einen Monat lang feiert man seit 1998 die omanische Kultur, ihre Geschichte und Traditionen beim alljährlichen Muscat Festival in der Hauptstadt. Auf dem Programm stehen neben antiken und modernen Theaterstücken sowie zeitgenössischen Konzerten von Künstlern der arabischen Welt inzwischen auch Multimedia-Shows u.v.m. **Juli/August** Im Hochsommer verwandelt der Südwest-Monsun (Khareef) die trockene Gegend rund um Salalah in eine saftig-grüne Oase. Dieses Ereignis wird mit dem Khareef-Festival in Salalah mit Tanz und Gesang sowie zahlreichen kulturellen, wirtschaftlichen, sportlichen und religiösen Aktivitäten gebührend gefeiert. So kann man z.B. auch einheimischen Handwerkern bei ihrer Arbeit über die Schulter sehen und ihre Werke käuflich erwerben. **18. November** Am Geburtstag des Sultans, dem Nationalfeiertag, werden die Straßen und Häuser mit Fahnen, Lichtern und Bildern Seiner Majestät geschmückt und Feuerwerke veranstaltet.

Oman - Frauen allein unterwegs

Oman ist ein sicheres Reiseland und Frauen können es problemlos allein - auch mit dem Auto - bereisen. Auf den Landessitten entsprechende Kleidung sollte geachtet werden.

Oman - Homosexualität

Man sollte das Hand-in-Hand gehen arabischer Männer nicht mit Homosexualität verwechseln - es ist ein Ausdruck der

Freundschaft. Gleichgeschlechtliche Liebe ist offiziell verboten und darf nicht in der Öffentlichkeit ausgelebt werden!

Oman - Klima & Reisezeit

Das Sultanat Oman liegt im äußersten Südosten der Arabischen Halbinsel und somit in einer subtropischen Klimazone. Die Sommermonate von Mai bis September sind generell trocken und heiß mit Tagestemperaturen bis 45 °C. An den Küsten kommt an manchen Tagen eine unangenehm hohe Luftfeuchtigkeit hinzu. Eine Ausnahme sind der östliche Küstenstreifen und das Dhofar-Gebirge im Süden, denn von Juni bis September/Oktober sorgen stürmische Monsunwinde für feuchtes Wetter mit Tagestemperaturen um 30 °C. Die beste Reisezeit für das Sultanat sind die kühleren Wintermonate von Mitte Oktober bis etwa Mitte April mit einer durchschnittlichen Tagestemperatur um 30 °C. In dieser Zeit fallen zwar auch die meisten Niederschläge, doch meist nur in kurzen, dafür aber umso heftigeren Schauern. Allerdings gibt es immer mehr europäische Reiseveranstalter, die günstige Pauschalangebote in den heißen Sommermonaten anbieten. Aufgrund der Traditionen des Landes und der klimatischen Bedingungen empfiehlt es sich, leichte Sommerkleidung, die Arme und Beine bedeckt, dazu Sonnenbrille und -creme sowie eine Kopfbedeckung einzupacken.

Oman - Menschen mit Behinderung

Einige Sehenswürdigkeiten sind für Behinderte aufgrund ihrer historischen Bauweise leider nur schwer bis gar nicht zu besichtigen, z.B. die Festungen oder diverse Museen, die in diesen untergebracht sind. Während die modernen Hotels und Einkaufszentren der Hauptstadt behindertengerecht gebaut sind, sind entsprechende Hotelzimmer im Rest des Landes noch recht spärlich.

Oman - Notruf

Polizei/Feuerwehr/Ambulanz: 9999

Oman - Öffnungszeiten

Die normalen Geschäftszeiten sind Sa-Do von 9-13 und 16-19 Uhr, Einkaufszentren bis 20 Uhr. Banken schließen bereits um 12 Uhr. Supermärkte und kleine Geschäfte im Landesinneren sind meist durchgehend geöffnet von 7-22 Uhr, einige Großmärkte sogar rund um die Uhr. Die genauen Zeiten sind in der Tagespresse veröffentlicht (Oman Daily Observer im Businesssteil).

Oman - Reisen im Land

In der Hauptstadt Muscat bieten neben den internationalen Vermietstationen auch lokale Anbieter mittlerweile eine große Flotte von Kleinwagen bis zum geräumigen Geländewagen an. Um sein Wunschauto zu bekommen, empfiehlt sich zur Hauptreisezeit jedoch eine Reservierung noch von zu Hause aus. Ein internationaler Führerschein ist notwendig. Das Straßennetz wird stetig ausgebaut, sowohl nach Sur an der Ostküste als auch ins Landesinnere gibt es mehrspurige Autobahnen. So wird es auch für Individualtouristen, die mit dem eigenen Mietfahrzeug unterwegs sind, in Zukunft leichter werden, abgelegene Wadis und Wüstenregionen zu erreichen. Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten des Landes sind auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen. Es gibt Taxis, Sammeltaxis, und die staatliche Busgesellschaft ONTC (Oman National Transport Company) hat ein gut ausgebautes Liniennetz. Inlandsflugverbindungen lohnen sich nur ins 1.000 km von Muscat entfernte Salalah und auf die Halbinsel Musandam. Verschiedene deutschsprachige Reiseveranstalter arbeiten Ihnen gern eine individuelle Tour mit dem Mietwagen aus und reservieren auch die nötigen Hotelübernachtungen. Aufgrund anhaltender Spannungen in einigen Ländern des Nahen und Mittleren Ostens wird Reisenden in den Oman geraten, in der Öffentlichkeit zurückhaltend aufzutreten, in ihrem Verhalten auf die religiösen, politischen, kulturellen und sozialen Traditionen des Landes Rücksicht zu nehmen und sich von eventuellen Demonstrationen oder Protestveranstaltungen fernzuhalten. Bei Bootsexkursionen vor der Westküste der Vereinigten Arabischen Emirate (VAE) sollten die Gewässer um die Inseln Abu Moussa, Greater Tumb und Lesser Tumb gemieden werden. Die drei Inseln werden sowohl von den VAE als auch vom Iran beansprucht und in Seekarten als zum jeweiligen Territorium gehörend ausgewiesen. Bootsbesatzungen wurden von iranischer Seite unter dem Vorwurf der „Verletzung der iranischen Hoheitsgewässer und illegaler Einwanderung“ bereits festgenommen und in Gerichtsverfahren zu Haftstrafen verurteilt. Außerdem besteht das Risiko von Piratenangriffen und Kaperungen.

Oman - Steckbrief

Amtssprache: Arabisch **Bevölkerung:** rund 4,6 Mio. Einwohner **Hauptstadt:** Muscat (rund 770.000 Einwohner) **Fläche:** 309.500 km² **Landesvorwahl:** +968 **Währung:** Omani Rial (Abk.: RO; ISO-4217-Code: OMR) **Zeitzone:** Gulf Standard Time (GST). Unterschied zur Mitteleuropäischen Zeit (MEZ): +3 Std. (Mitteleuropäische Sommerzeit (MESZ) +2 Std.); keine Umstellung auf Sommerzeit

Oman - Telefon

Oman verfügt über ein sehr gutes Telefonnetz. Von öffentlichen Telefonzellen kann man mittels einer überall erhältlichen Telefonkarte problemlos nach Europa telefonieren. Internationale Vorwahlen: Oman 00968, Deutschland 0049, Österreich 0043, Schweiz 0041. Fast alle europäischen Mobiltelefonanbieter haben mittlerweile einen Vertrag mit der omanischen Telefongesellschaft, sodass Sie mit ihrem Handy auch in Oman telefonieren können. Sehr viel günstiger sind jedoch die Prepaid-Karten der beiden nationalen Gesellschaften oredoo (<https://ooredoo.om>) und omantel (<https://www.omantel.om>). Für ca. 10 OMR erhält man bereits am Flughafen eine lokale Telefonnummer mit ca. 5 OMR Gesprächsguthaben. Kostensparend ist außerdem die Kommunikation über das Internet, etwa über öffentliche Hotspots, im Hotel oder Internetcafé.

Oman - Trinkgeld

In den kleineren Restaurants ist ein Trinkgeld eher unüblich, Taxifahrer, Kofferträger und Kellner internationaler Einrichtungen erhalten ca. 10 % des Rechnungsbetrages, Kofferträger ca. 200-300 baiza pro Gepäckstück. Das Bedienungsgeld (service charge) ist häufig in der Rechnung enthalten. Allerdings kommt dies selten dem Sie bedienenden Kellner zugute, sodass dieser sich über eine kleine Extragabe freut. Bei organisierten Rundreisen und Tagesausflügen ist ein Trinkgeld für Fahrer und Reiseleiter ebenfalls üblich.

Oman - Zollbestimmungen

Nach Oman dürfen von Personen ab 21 Jahren zollfrei eingeführt werden: eine Flasche Alkohol (gilt nur für Nichtmuslime und die Einreise am Flughafen, nicht bei Einreise auf dem Landweg) 400 Zigaretten, 100 ml Parfüm sowie Gegenstände des persönlichen Bedarfs. Verboten ist die Einfuhr von Waffen, Drogen und pornografischem Material wie Zeitschriften, wozu

auch die freizügigen Titelblätter verschiedener Nachrichtenmagazine gehören (und konfisziert werden). Ebenso verboten ist die Einfuhr von Pflanzensamen, frischen Lebensmitteln, vor allem Schweinefleisch. Bei der Rückreise in die EU dürfen Personen über 17 Jahre 200 Zigaretten oder 100 Zigarillos mit einem Höchstgewicht von 3 g pro Stück oder 50 Zigarren oder 250 g Tabak sowie 1 l Spirituosen, 2 l Zwischenerzeugnisse, 4 l nicht schäumenden Wein und 16 l Bier sowie andere Waren, wie Parfüm, Kaffee, Tee und Elektrogeräte bis zu einem Wert von 300 EUR zollfrei einführen, wobei die Wertgrenze für Jugendliche unter 15 Jahre bei 175 EUR und für Flug- und Schiffsreisende bei 430 EUR liegt. Bei der Wiedereinreise in die Schweiz dürfen über 17-jährige 250 Zigaretten oder Zigarren oder 250 g anderer Tabakfabrikate sowie 5 l alkoholische Getränke mit einem Alkoholgehalt bis 18 Vol.-% und 1 l alkoholische Getränke mit einem Alkoholgehalt über 18 Vol.-% zollfrei einführen. Die Wertfreigrenze aller eingekauften Waren beträgt 300 CHF (inkl. Geschenke, Alkohol und Tabakerzeugnisse). Da sich Zollbestimmungen kurzfristig ändern können, ist es ratsam, die aktuellen Vorschriften kurz vor der Reise direkt bei der jeweiligen Botschaft zu erfragen.

Katar - Ärztliche Versorgung

Die medizinische Versorgung ist weder technisch noch hygienisch oder apparativ mit europäischen Standards zu vergleichen. Deutsch, Englisch oder Französisch sprechende Ärzte sind nur vereinzelt anzutreffen, was die Verständigung erschwert. Es ist dringend zu empfehlen, eine Auslandsreisekrankenversicherung mit Rückholoption abzuschließen, um im Notfall auch im Heimatland behandelt werden zu können. Jeder Reisende sollte eine kleine Reiseapotheke mit dem Nötigsten im Gepäck haben. Wer auf spezielle Medikamente angewiesen ist, sollte auch diese in ausreichender Menge einpacken, jedoch vorab bei einer zuständigen Behörde Auskunft über eventuelle Restriktionen einholen, da einige Länder bestimmte Inhaltsstoffe von Medikamenten nicht erlauben.

Katar - Diplomatische Vertretungen

Deutsche Botschaft No. 6, Al-Jazira Al-Arabiya Street Fereej Kolaib Doha Tel.: +974-44082300 Fax: +974-44082333 E-Mail: info@doha.diplo.de Web: <https://doha.diplo.de> **Österreichische Botschaft** Palm Tower, 33 level, West Bay, Doha Mobil: +974-33211450 E-Mail: doha-ob@bmeia.gv.at Web: <https://www.bmeia.gv.at/oeb-doha> **Schweizerische Botschaft** Villa 60, Zone 66 Wadi al Humra Street 807 Doha Tel.: +974-4020-3400 Fax: +974-4020-3402 E-Mail: doha@eda.admin.ch Web: <https://www.eda.admin.ch/doha>

Katar - Elektrizität

Die Netzspannung beträgt 240 V Wechselstrom bei 50 Hz. Reisende aus Deutschland, Österreich und der Schweiz benötigen einen Adapter.

Katar - Essen & Trinken

In Katar dominiert die arabische Küche das kulinarische Angebot. Gekostet wird in Restaurants, an Schnellimbissen oder in erstklassigen Food Courts von Einkaufszentren. Frische Zutaten spielen allerorts eine große Rolle und machen die exotischen Gerichte besonders schmackhaft. Neben frischem Fisch und Meeresgetier aus dem arabischen Golf gelangen vor allem Lamm- und Hühnerfleisch in die Kochtöpfe. Mit für die arabische Küche typischen Gewürzen wie Zimt, Koriander, Minze und Knoblauch verfeinert, werden sie gemeinsam mit Reis, Gemüse und Salat serviert. Hummus, ein Kichererbsenbrei, der meistens mit Fladenbrot gedippt wird, gehört zu den traditionellen Vorspeisen. Katarische Desserts sind genau wie in anderen arabischen Ländern extrem süß und reichhaltig. Beliebt sind Milchreis mit Mandeln und Rosinen, Pudding mit Pistazien und Rosenwasser, Halwa und die honiggetränkten Baklava. Alkohol ist aus religiösen Gründen verboten, wird aber in manchen Hotelbars und Restaurants an Touristen ausgedient. Viel und gerne wird der schwarze, mit reichlich Zucker versetzte Tee aus kleinen, hübsch verzierten Teegläsern getrunken.

Katar - Feiertage

Lediglich der Nationalfeiertag am 18. Dezember fällt jedes Jahr auf das gleiche Datum. Islamische Feiertage wie Eid al-Adha (großes Opferfest), Al-Hijri (islamisches Neujahr), Maulid al-Nabi (Geburtstag des Propheten Mohammed), Lailat al-Miraj (Himmelfahrt des Propheten Mohammed) und Eid al-Fitr (Fastenbrechen nach dem Ramadan) richten sich nach dem islamischen Mondkalender, die genauen Termine werden von der Geistlichkeit festgelegt. Die Feiertage sind beweglich, da sie sich am Mondzyklus orientieren und verschieben sich alljährlich - gegenüber dem gregorianischen Kalender - um etwa 11 Tage rückwärts.

Katar - Feste & Veranstaltungen

Januar Auf dem Doha Golf Club-Gelände wird immer im Januar das internationale Golfturnier Qatar Masters ausgetragen, bei dem Profispieler aus aller Welt gegeneinander antreten (<https://www.qatar-masters.com>). **März** Beim Doha Cultural Festival werden Kunst, Musik, Poesie, Theater und Tanz dazu genutzt, den teilnehmenden Touristen die Kultur des Landes näherzubringen. **März/April** Das Thimun Qatar Northwestern University Film Festival ist Teil eines Diskussions- und Lernprogramms, das sich mit Problemen auf der Welt auseinandersetzt und jungen Studenten die Möglichkeit gibt, sich mitzuteilen und kreativ zu werden. **April** Emir GCC Camels Race, eines der authentischsten Kamelrennen, das jedes Jahr auf dem Alshahaniya Race Track in der Nähe von Doha stattfindet, sollte man sich nicht entgehen lassen. **Juli/August** Mitte Juli bis Mitte August ist es wieder Zeit für das Qatar Summer Wonder Festival of Fun, bei dem sowohl Kinder als auch Erwachsene bei Musik, Zirkusaufführungen, Feuerwerk, Paraden und zahlreichen Mitmachangeboten eine Menge Spaß haben können.

Katar - Frauen allein unterwegs

Allein reisende Frauen können sich problemlos in Katar bewegen, sollten sich jedoch an die Gepflogenheiten des Landes anpassen und allgemeine Sicherheitsvorkehrungen unbedingt einhalten; dazu gehört z.B., sich nicht zu später Stunde allein in abgelegenen Ecken aufzuhalten und wichtige Dokumente nur in Kopie mitzunehmen, während die Originale im Safe verbleiben. Miniröcke, kurze Hosen und schulterfreie Oberteile sind tabu und ein zurückhaltendes Verhalten gegenüber Männern ist durchaus angebracht, da ein offensives Auftreten rasch zu Missverständnissen führen kann. Lästige Machosprüche seitens einheimischer Männer sind jedoch nicht zu befürchten.

Katar - Homosexualität

In Katar sind homosexuelle Handlungen ebenso gesetzeswidrig wie außereheliche Liebschaften und können mit einer Freiheitsstrafe von bis zu 15 Jahren belegt werden. Auf ein diskretes Verhalten in der Öffentlichkeit ist unbedingt zu achten.

Katar - Klima & Reisezeit

Subtropische klimatische Verhältnisse sorgen in Katar für schweißtreibende Sommermonate und milde Winter mit zeitweise heftigen Niederschlägen. Zwischen Juni und September können die Temperaturen auf bis zu 50 °C ansteigen, weshalb die beste Reisezeit zwischen Oktober und April liegt. Dann lässt es sich bei Werten zwischen 20 und 30 °C gut aushalten.

Katar - Menschen mit Behinderung

Viele öffentliche Einrichtungen und Hotels haben sich bereits auf Gäste mit Behinderung eingestellt. Rollstuhlrampen und gesonderte sanitäre Einrichtungen sind keine Seltenheit und es gibt mittlerweile auch einige Taxis, die für den Transport von Rollstuhlfahrern geeignet sind.

Katar - Notruf

Feuerwehr, Polizei und Krankenwagen sind unter der Kurzwahl 999 erreichbar.

Katar - Öffnungszeiten

In Katar wird allgemein von Samstag bis Donnerstag gearbeitet. Während Banken häufig nur von So-Do zwischen 8-12 Uhr geöffnet haben, sind die Öffnungszeiten von Geschäften variabel. Meistens sind sie jedoch von Sa-Do zwischen 9.30-12.30 Uhr und von 16-18 Uhr und länger für ihre Kunden da.

Katar - Reisen im Land

Das Straßennetz umfasst etwa 1.200 km und ist in einem guten Zustand. Während der Regenzeit sind viele Straßen nur schlecht befahrbar. Der Fahrstil der Einheimischen ist chaotisch und rasant, weshalb es wichtig ist, besonders vorrausschauend zu fahren. Im Fall eines Verkehrsunfalls sollten die Fahrzeuge in ihrer Position nicht verändert werden, solange die Polizeibeamten nicht eingetroffen sind, da dies als Schuldeingeständnis gewertet werden kann. Wüstentouren unternimmt man am besten mit erfahrenen Reiseveranstaltern oder Ortskundigen und ausschließlich in einer Gruppe von mehreren Geländewagen. Dabei sollte ein großer Vorrat an Wasser, Nahrungsmitteln, Benzin und Ersatzteilen nicht fehlen. Es empfiehlt sich, die geplante Route und den Zeitpunkt der Rückkehr im Hotel oder bei Bekannten zu hinterlegen. Alkohol am Steuer ist tabu und wird genau wie andere Verkehrsverstöße mit hohen Strafen geahndet. Mit einem Internationalen Führerschein können Touristen für einen Zeitraum von einer Woche einen Mietwagen leihen. Wer länger als eine Woche in Katar Auto fahren möchte, muss beim Traffic Department einen katarischen Führerschein beantragen, der für die Dauer des Aufenthalts gültig ist. Es ist oft möglich, zusätzlich zum PKW einen Chauffeur zu mieten. Taxis gehören zu den gängigen Fortbewegungsmitteln in Katar. Die Fahrzeuge sind i.d.R. mit einem Taxameter ausgestattet, können aber auch stundenweise gemietet werden. Neben den Taxis gibt es auch sogenannte Limousinen-Services, die am Flughafen bereitstehen und an den Rezeptionen von größeren Hotels gebucht werden können. Sie sind etwas teurer als die üblichen Taxis, werden aber auch von qualifizierterem Personal bedient, das sich besser auskennt. Öffentliche Verkehrsmittel sind zwar vorhanden, aber nicht besonders zuverlässig. Der Busbetreiber Mowasalat bedient das Busnetz in Doha und verbindet die Hauptstadt u.a. mit Al Khor, Al Shamal, Al Wakra, Al Jemaliya und Dukhan. Wer sich auf eine Reise durch Katar begibt, sollte sich den Gepflogenheiten vor Ort anpassen. Das Tragen von kurzen Hosen und Röcken sowie ärmellosen T-Shirts ist unangebracht. Barbusiges Sonnen ist strikt verboten und wird als Beleidigung der Einheimischen wahrgenommen. Das Fotografieren und Filmen ist ohne Genehmigung generell zu unterlassen, wobei insbesondere Aufnahmen von militärischen Gebäuden, Moscheen, Palästen, Häfen und Flughäfen sowie fremden Personen nicht erlaubt sind. Während des Ramadans ist es unhöflich, tagsüber in der Öffentlichkeit zu essen, zu trinken oder zu rauchen. Vergehen gegen das Betäubungsmittelgesetz werden schon bei den geringsten Mengen jeglicher Drogen mit langjährigen Gefängnisstrafen belegt.

Katar - Steckbrief

Amtssprache: Arabisch **Bevölkerung:** rund 2,8 Mio. Einwohner **Fläche:** 11.437 km² **Hauptstadt:** Doha (rund 2,4 Mio. Einwohner) **Landesvorwahl:** +974 **Währung:** Qatari Riyal (Abk.: QR; ISO-4217-Code: QAR) **Zeitzone:** Arabia Standard Time (AST). Es besteht ein Unterschied zur Koordinierten Weltzeit, der Universal Time Coordinated (UTC) von +3 Stunden. Die Differenz zur Mitteleuropäischen Zeit (MEZ) beträgt +2 Stunden und +1 Stunde zur Mitteleuropäischen Sommerzeit (MESZ), da keine Umstellung auf Sommerzeit vorgenommen wird.

Katar - Telefon

Die Vorwahl von Katar ist 00974. Für Gespräche nach Deutschland wird der jeweiligen Ortsvorwahl und der anschließenden Festnetznummer die 0049 vorangestellt, nach Österreich gilt die 0043 und in die Schweiz die 0041 als Landesvorwahl. Kartentelefone, für welche man Telefonkarten in verschiedenen Läden und Kaufhäusern erwerben kann, sind weit verbreitet. Am preisgünstigsten sind Gespräche zwischen 19-7 Uhr. Mobiltelefone werden über GSM 900/1800 betrieben. Neben Ooredoo (<https://www.ooredoo.qa>) gehört Vodafone Qatar (<https://www.vodafone.qa>) zu den gängigen Mobilfunkanbietern vor Ort. Roamingabkommen bestehen u.a. mit deutschen, österreichischen und schweizerischen Anbietern. Die meisten Hotels bieten einen Internetzugang, außerdem gibt es in Doha Internet-Cafés und zum Teil kostenloses W-LAN in öffentlichen Parks.

Katar - Trinkgeld

Für Dienstleistungen werden i.d.R. 10 % des Rechnungsbetrages erwartet, die in Hotel- und Restaurantrechnungen häufig schon enthalten sind. Taxifahrer erwarten kein Trinkgeld.

Katar - Zollbestimmungen

Gegenstände des persönlichen Bedarfs, geringe Mengen an Parfüm sowie Geschenke und sonstige Waren (Laptop, Kamera, Mobiltelefon) mit einem Gesamtwert von bis zu 3.000 QR dürfen zollfrei eingeführt werden. Über-18-Jährigen ist es erlaubt, zusätzlich ca. 400 g Tabak mitzunehmen. Landes- und Fremdwährung kann uneingeschränkt ein- und ausgeführt werden. Das Einführen von Schusswaffen bedarf einer Sondergenehmigung des Verteidigungsministeriums; Alkohol, Schweinefleisch und freizügige Bücher oder Zeitschriften sind nicht erlaubt. Bei der Wiedereinreise in die EU und die Schweiz dürfen Personen über 17 Jahre 200 Zigaretten oder 100 Zigarillos mit einem Höchstgewicht von 3 g pro Stück oder 50 Zigarren oder 250 g Tabak zollfrei mit sich führen. An alkoholischen Getränken sind bei der Rückreise in die EU 1 l Spirituosen, 2 l Zwischenerzeugnisse, 4 l nicht schäumender Wein und 16 l Bier sowie andere Waren, wie Parfüm, Kaffee, Tee und Elektrogeräte bis zu einem Wert von 300 EUR zollfrei erlaubt, wobei die Wertgrenze für Jugendliche unter 15 Jahre bei 175 EUR und für Flug- und Schiffsreisende bei 430 EUR liegt. Bei der Wiedereinreise in die Schweiz dürfen über 17-jährige 250 Zigaretten oder Zigarren oder 250 g anderer Tabakfabrikate sowie 5 l alkoholische Getränke mit einem Alkoholgehalt bis 18 Vol.-% und 1 l alkoholische Getränke mit einem Alkoholgehalt über 18 Vol.-% zollfrei einführen. Die Wertfreigrenze aller eingekauften Waren beträgt 300 CHF (inkl. Geschenke, Alkohol und Tabakerzeugnisse). Da sich Zollbestimmungen kurzfristig ändern können, ist es ratsam, die aktuellen Vorschriften kurz vor der Reise direkt bei der jeweiligen Botschaft zu erfragen.